

Geschichtsdidaktische Positionen

Prof. Dr. Markus Bernhardt

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

- 19. April** **Martina Mehren (Bonn)**
Anbahnung diagnostischer Kompetenz bei Geographielehramtsstudierenden
- 3. Mai** **Monja Patz (Essen)**
De-Konstruktion historischer Narrationen im interkulturellen Vergleich. Fünf Thesen zur geschichtsdidaktisch-empirischen Forschung
- 24. Mai** **Marcel Ebers (Essen)**
Erfahrungen mit dem und Erwartungen an das historische(n) Lernen am Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe
- 31. Mai** **Anke John (Jena)**
Vom Nutzen regionalgeschichtlichen Lernens für ein multilokales Leben – Projektbericht zu einem Methodenhandbuch für den Geschichtsunterricht
- 7. Juni** **Niklas Flieger (Essen)**
Das Mittelalter im Schulgeschichtsbuch
- Anne Kohlschein (Essen)**
Sprache und Geschichte – Über den Zusammenhang von Kompetenzen am Beispiel von Geschichtsstudierenden
- 14. Juni** **Martin Lücke (Berlin)**
Schüler erzählen den Holocaust – Zum produktiven Umgang mit Video-Interviews zur Shoa
- 28. Juni** **Lutz van Dijk (Kapstadt, Südafrika)**
Umgang mit Afrikas Geschichte- Interessen Jugendlicher in Deutschland und Südafrika
- 5. Juli** **Michele Barricelli (Hannover)**
Analytische Schärfe oder emotionale Tiefe? Erzähltheoretische Sinnfragen im und für den Geschichtsunterricht
- 12. Juli** **Vadim Oswald (Gießen)**
Historische Karten als unterschätzte Quellengruppe im Geschichtsunterricht

Veranstaltungszeit und -ort:

Soweit nicht anders angegeben, findet das Kolloquium immer am Dienstag von 18-20h in Raum R12 S05 H81 statt.